

Ressort: Finanzen

Fusionierte Börse: Kengeter will an London als Hauptsitz festhalten

Frankfurt/Main, 05.01.2017, 16:42 Uhr

GDN - Deutsche-Börse-Chef Carsten Kengeter will an London als Hauptsitz der fusionierten Börse festhalten. In einem Gastbeitrag in der "Welt" wehrte er sich gegen Kritik an seinen Plänen: "In der mitunter hitzigen Diskussion um den rechtlichen Sitz kommt vielen Fakten nicht die Bedeutung zu, die sie verdienen", schreibt er.

Auch nach einem Zusammenschluss mit der London Stock Exchange (LSE) bewege sich die Börse nicht in einem rechtsleeren Raum. Die hessische Börsenaufsicht habe auch gegenüber einer Dachgesellschaft in London weitreichende Befugnisse. "Die Aufsicht kann der Dachgesellschaft die Ausübung ihrer Stimmrechte an der Deutsche Börse AG untersagen oder deren Ausübung auf einen Treuhänder übertragen", so Kengeter. Unter gewissen Voraussetzungen dürfe die Aufsicht sogar einen Treuhänder mit der Veräußerung der Deutsche-Börse-Anteile beauftragen. "All das zeigt: Der Gesetzgeber hat eine Schutzhülle für unsere Interessen geschaffen", schreibt er weiter. Zu den Aufgaben der im Wirtschaftsministerium angesiedelten Aufsicht gehört es, die Fortentwicklung des Betriebs der Frankfurter Wertpapierbörse und des Terminmarkts Eurex sicherzustellen. Neben der Zustimmung der EU-Kommission, die bis Mitte März entscheiden will, gilt die Genehmigung durch die hessische Börsenaufsicht als größtes Hindernis für die Fusion. Kritiker sehen die Interessen Frankfurts durch einen rechtlichen Sitz der neuen Mega-Börse in London gefährdet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83416/fusionierte-boerse-kengeter-will-an-london-als-hauptsitz-festhalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com